
PRESSEMITTEILUNG

103/2019
07. Okt. 2019

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

Gesundheitskonferenz in der Lutherstadt Eisleben am Welttag der seelischen Gesundheit

Eisleben. Um die seelische Gesundheit von Beschäftigten in Unternehmen in der Lutherstadt Eisleben geht es bei der 2. Gesundheitskonferenz am 10. Oktober 2019. Die Stadtverwaltung und die Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) wollen am diesjährigen Welttag der seelischen Gesundheit die an der Konferenz Teilnehmenden dafür sensibilisieren, in der psychischen Gesundheit eine wesentliche Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und Engagement am Arbeitsplatz zu sehen, was auch innerhalb der kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention immer mehr an Bedeutung gewinnt.

So wird Dr. Marcus Eckert vom Lüneburger Institut LernGesundheit nach der Eröffnung der Gesundheitskonferenz durch Oberbürgermeisterin Jutta Fischer einen theoretischen Input über seelische Gesundheit geben. Daran anknüpfend berichtet ein Unternehmen aus Querfurt, wie der Umgang mit dieser Problematik dort zum betrieblichen Erfolgsfaktor wurde. Höhepunkt der Konferenz ist die Verleihung des Gesundheitspreises, der im Rahmen des Projektes „Gesund leben und arbeiten in der Lutherstadt Eisleben“ erneut ausgeschrieben wurde.

Unter diesem Motto nutzt die Lutherstadt Eisleben seit geraumer Zeit die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten für Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene und engagiert sich in Sachsen-Anhalt als Modellkommune für das Gesundheitsziel. Gemeinsam mit der LVG und der dort Angesiedelten Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Sachsen-Anhalt (KGC) wurden und werden kommunale Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung für die rund 12.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter, die mit 45 Prozent die breite Masse der Bevölkerung in der Region bilden, entwickelt und erprobt. Der mit insgesamt 3.500 Euro dotierte Gesundheitspreis will Initiativen und Aktionen von Vereinen, Unternehmen oder KiTas, Schulen, Freizeiteinrichtungen oder gar Einzelpersonen würdigen, die mit Angeboten zum Beispiel aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit, Suchtprävention, psychische Gesundheit oder anderen gesundheitsförderlichen Zusammenhängen wie Betriebliche Gesundheitsförderung oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu „Gesund leben und arbeiten in der Lutherstadt Eisleben“ beitragen.

Vertreter der Medien sind eingeladen zu Teilnahme und Berichterstattung von der

2. Gesundheitskonferenz der Lutherstadt Eisleben

am Donnerstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr

in dem Bahnhof Lutherstadt Eisleben, Bahnhofring 11 in 06295 Lutherstadt Eisleben.

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ansprechpartnerin: LVG, Frau Kosak, Tel: 0391 83 64 111

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00